

#IMTAKT 28. Januar 2022

Imtakt im Januar: Rückblick, Ausblick, Scharfblick

Wir schließen das Jubiläumsjahr ab, blicken auf die bevorstehenden Betriebsratswahlen und bilanzieren die aktuelle Lage im Schienenpersonen-Nahverkehr in Deutschland (SPNV). Die Doppelausgabe Januar/Februar der imtakt ist wieder prallvoll mit interessanten Themen.



Im vergangenen Jahr haben wir auf 125 Jahre Geschichte der Eisenbahnergewerkschaft zurückgeblickt. Unser Motto: Heinrich Bürger und seine Mitstreiter, die Begründer der ersten echten Eisenbahnergewerkschaft in Deutschland, die viele Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter, auf deren Leistungen in 125 Jahren wir heute zurückblicken, aber auch die Kolleginnen und Kollegen, die sich heute engagieren - sie alle sind Wegbereiterinnen und Wegbereiter.

Und das sehen wir zum Beispiel beim Blick auf die bevorstehenden Betriebsratswahlen. Unter dem Motto „Mitbestimmen. Mitgestalten. Mit uns.“ setzen sich die Kandidatinnen und Kandidaten der EVG dafür ein, die

Arbeitsbedingungen orientiert an den Interessen der Beschäftigten zu gestalten. Wir zeigen hierfür zwei Beispiele aus dem Bereich Arbeitszeit auf.

Notvergabe: das ist schnell gesagt. Doch die Übernahme von Strecken im SPNV wird normalerweise jahrelang vorbereitet - in Nordrhein-Westfalen haben drei Unternehmen jetzt gerade mal sechs Wochen Zeit dafür. Grund ist die Insolvenz von Abellio NRW. Doch auch andere Unternehmen spielen mit dem Gedanken, sich aus dem SPNV in Deutschland zurückzuziehen. Wir sagen, was schief läuft im Schienenverkehr in Deutschland.

Die Januar/Februar-Ausgabe der imtakt wird derzeit produziert. **Bereits jetzt kann sie hier online gelesen werden. (/imtakt/)**